



FAZ-Cover: Donald Trump – „Der Zerstörer“

☒ Seit klar ist, dass es kurzfristig [keine Lösung des „Trump-Problems“](#) für die linke Journaille und ihre politischen Steigbügelhalter geben wird, scheinen alle Dämme zu brechen. Es wird geschimpft, gedroht, gelogen und gehetzt. Kein Tag vergeht, ohne einen neuerlichen Beweis, dass es noch tiefer geht, was Moral und Niveau betrifft. In diesen Tanz der Erschütterten und vom amerikanischen Volk „Abgehängten“ reiht sich nun auch die einst seriöse FAZ mit ihrem aktuellen Cover für das Magazin „Frankfurter Allgemeine Woche“ ein. Und man fragt sich: Kann die FAZ noch tiefer sinken?

(Von L.S.Gabriel)

Unter dem Bild, das Trump wohl in Diktatormanier verzerren soll, heißt es:

Der Zerstörer. Donald Trump legt die Axt an die bestehende Ordnung in Amerika und in der Welt. Wie weit wird er kommen?

Geht das noch als Panik durch oder ist es bloß der hilflose Versuch, die Menschen gegen eine Hassfigur aufzuwiegeln?

Das Cover wird in den [Sozialen Medien](#) schon entsprechend kommentiert, die FAZ sah sich darum genötigt es zu erklären. Tragisch genug, wenn ein angebliches Qualitätsmedium seinen Aufmacher exemplifizieren muss, noch tragischer ist es, wenn

diese Erläuterung alles nur noch schlimmer macht. Die FAZ redet sich nämlich auf Wählerumfragen raus, die Trump angeblich Charakterschwäche und Dummheit bescheinigten:

Liebe Leser, weil wir viele Hinweise auf den Titel des Heftes bekommen haben, möchten wir Ihnen zur weiteren Erläuterung des Titels „Der Zerstörer“ gerne eine kleine Vorschau auf den Beitrag geben. Im Text heißt es, dass viele von Trumps Wählern laut Umfragen der Meinung waren, er wäre charakterlich und intellektuell dem Amt nicht gewachsen, das müsse er auch nicht sein, denn die Wähler wollten vor allem einen „Zertrümmerer eines verachteten Establishments“. Weiter wird Trump auch als „schöpferischer Zerstörer“ beschrieben. Vielleicht hilft das ein wenig bei einer tiefergehenden Interpretation.

Eine „tiefergehende Interpretation“, in die wir allen Ernstes miteinbeziehen sollen, dass die Amerikaner Trump gewählt haben, weil sie ihn für unfähig, aber schlagkräftig halten. Also nach dem Motto „Dumm schießt gut“? Die FAZ treibt hier nur zur Spitze, was wir seitens der Lückenpresse seit der Wahlnacht erleben. Weil nicht sein kann, was nicht sein darf, ist Trump der hirnlose Nazi, der von ebensolchen gewählt wurde. Dass dieses Wählerbild schon am Morgen nach der Wahl auf die harten Fakten fundierter Wähleranalysen traf, die Gegenteiliges belegten, hat die postfaktische FAZ schlichtweg ausgeblendet.